



## GEMEINDERAT HOCHKIRCH 2024

### Top      Beratungsgegenstand / Bemerkungen

#### 4. Beratung und Beschluss zum Vorhaben „Ersatzneubau Kultur- und Begegnungszentrum Rodewitz“ -Vergabe von Bauleistungen LOS 01 – Abbrucharbeiten-

---

Sachdarstellung / öffentliche Sitzung

Der Gemeinderat Hochkirch hat am 19.09.2019 den Ersatzneubau des Kultur- und Begegnungszentrums Rodewitz beschlossen. Zur Umsetzung des Vorhabens wurde im Rahmen einer öffentlichen Vergabe das LOS 01 Abbrucharbeiten des Bestandsgebäudes mit Arbeiten nach Umfang des Leistungsverzeichnis ausgeschrieben.

Insgesamt unterbreiteten drei Firmen ein entsprechendes Angebot. Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der Firma SKR Sönitz GmbH aus Lichtenberg/Erzgebirge abgegeben. Das Angebot entspricht den gestellten technischen und inhaltlichen Anforderungen bei erwartungsgemäßer einwandfreier Ausführung, Qualität sowie Gewährleistung. Demnach steht die Auftragsvergabe an die SKR Sönitz GmbH zum Beschluss:

---

### B e s c h l u s s v o r l a g e

---

zur Beratung / Entscheidung für den **01.02.2024**

*Der Gemeinderat Hochkirch beschließt der Firma SKR Sönitz, Muldaer Str. 27, 09638 Lichtenberg / Erzgeb. den Zuschlag für die auszuführenden Abbrucharbeiten LOS 01 beim Bauvorhaben „Ersatzneubau Kultur- und Begegnungszentrum Rodewitz“ zu einem Bruttogesamtpreis von 75.755,08 € zu erteilen.*

Datum: 24.01.2024

Einreicher: Bauamt

#### Abstimmung:

..... Ja-Stimmen      ..... Gegenstimmen      ..... Enthaltungen      .... Befangenheit

# Vergabevorschlag

## Vorhaben: Bürgerzentrum Rodewitz

### Los 01 - Abbrucharbeiten

- Öffentliche Ausschreibung gem. VOB/A -

	Datum	Bieterzahl
<b>Ablauf der Angebotsfrist:</b>	<b>24.11.2023 – 10:00 Uhr</b>	<b>3</b>

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß den Vergabebestimmungen im Anwendungsbereich der Richtlinie VOB/A und dem darin enthaltenen § 16 ff, erfolgte durch unser Büro die Prüfung und Wertung der bis zum 24.11.2023 **3 eingegangenen Angebote**, zu der öffentlichen Ausschreibung, in den Wertungsstufen 1 – 4 mit folgendem Inhalt und Ergebnis.

## 1. Wertungsstufe: formale Angebotsauswertung nach § 16 VOB/A

### a) Zwingende Ausschlussgründe

Die vorliegenden Angebote enthalten alle geforderten Erklärungen, Nachweise (bzw. wurden nachgefordert und fristgerecht nachgereicht) und Einheitspreise. Sie sind rechtsverbindlich; die Bieterangaben sind zweifelsfrei; es wurden keine Änderungen an den Vertragsunterlagen vorgenommen und die Angebote gingen form- und fristgerecht beim Auftraggeber ein. Es gibt keine Hinweise auf wettbewerbswidrige Absprachen. Gleiches gilt hinsichtlich vorsätzlich unzutreffender Erklärungen des Bieters bzgl. Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit. Nebenangebote waren zugelassen.

### b) Fakultative Ausschlussgründe

Alle Bieter sind präqualifiziert.

Fälle von Insolvenz oder schwerer Verfehlungen konnten nicht festgestellt werden. Die Zuverlässigkeit des Bieters als Bewerber muss nicht in Frage gestellt werden. Sie kommen Ihren gesellschaftlichen und sozialen Verpflichtungen ordnungsgemäß nach. Bei den eingegangenen Angeboten liegen somit keine fakultative Ausschlussgründe vor.

## 2. Wertungsstufe: Eignungsprüfung nach § 16 VOB/A

Der Bieter auf **Rang 1 - E2 - SKR Sönitz GmbH** ist präqualifiziert. Die Umsätze für die Jahre 2020 bis 2022 liegen bei 2,1 bis 2,4 Mio. € / a. Die Anzahl der Arbeitskräfte lag in diesen Jahren bei durchschnittlich 10 Mitarbeitern.

Der Bieter erklärt im Formblatt 213, dass alle Leistungen im eigenen Betrieb ausgeführt werden. Im Verzeichnis der Nachunternehmer wurden keine Nachauftragnehmer benannt.

Referenzen zu mit der Ausschreibung vergleichbaren Leistungen liegen vor. Eine Prüfung der Referenzen ergab ein überwiegend positives Bild des Bieters.

Nach Prüfung der Unterlagen kommen wir zu der Einschätzung, dass die Eignung des Bieters bzgl. seiner Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Fachkunde uneingeschränkt gegeben ist. Der Bieter wird als ausreichend geeignet bewertet.

Der Bieter auf **Rang 2 - E3 - Frauenrath Recycling GmbH** ist ebenfalls präqualifiziert. Die Umsätze für die Jahre 2019 bis 2021 liegen bei 11.5 bis 8.8 Mio. €/a. Die Anzahl der Arbeitskräfte lag in diesen Jahren bei 39 bis 46 Mitarbeitern.

Der Bieter erklärt im Formblatt 213, dass nicht alle Leistungen im eigenen Betrieb ausgeführt werden. Im Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen wurden die entsprechenden Leistungen benannt.

Referenzen zu mit der Ausschreibung vergleichbaren Leistungen liegen vor. Eine Prüfung der Referenzen ergab ein überwiegend positives Bild des Bieters.

Nach Prüfung der Unterlagen kommen wir zu der Einschätzung, dass die Eignung des Bieters bzgl. seiner Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Fachkunde uneingeschränkt gegeben ist. Der Bieter wird als ausreichend geeignet bewertet.

Der Bieter auf **Rang 3 – E1 – Rubin GmbH** ist präqualifiziert.

Der Bieter erklärt im Formblatt 213, dass alle Leistungen im eigenen Betrieb ausgeführt werden.

Referenzen zu mit der Ausschreibung vergleichbaren Leistungen liegen vor. Auf eine weiterführende Referenzprüfung wurde jedoch verzichtet.

Nach Prüfung der Unterlagen kommen wir zu der Einschätzung, dass die Eignung des Bieters bzgl. seiner Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Fachkunde uneingeschränkt gegeben ist. Der Bieter wird als ausreichend geeignet bewertet.

### 3. Wertungsstufe: Rechnerische und formelle Prüfung nach § 16 c VOB/A

#### Rechnerische Prüfung der Angebote:

Im Ergebnis der rechnerischen Prüfung stellte sich ein Rundungsfehler beim Bieter E1 Rubin GmbH heraus. Dies wurde entsprechend korrigiert. Bei den anderen Angeboten stellten sich keine Summierungs- oder Rechenfehler heraus.

Die Ergebnisse der rechnerischen Prüfung sind in nachfolgender Tabelle 1 – einem Auszug aus der Angebotsauswertung unserer AVA-Software – dargestellt.

		Bestpreis	Höchstpreis	! Fehler	Vergleich			
Bieter	Angebot	Nachlass	GP, Netto	MwSt.19,0%	GP, Brutto	Skonto*	Vergl.%	+/-%
<b>E2 - SKR Sönitz GmbH</b>	<b>64.958,91</b>	<b>-1.299,18</b>	<b>63.659,73</b>	<b>12.095,35</b>	<b>75.755,08</b>	-	<b>100,0%</b>	-
E3 Frauenrath Recycling ...	99.762,59		99.762,59	18.954,89	118.717,48	-	156,7%	-36,2%
<b>E1 - Rubin GmbH</b>	<b>127.509,98</b>		<b>127.509,98</b>	<b>24.226,90</b>	<b>151.736,88</b>	-	<b>200,3%</b>	<b>-50,1%</b>

Tabelle 1: Angebotsübersicht

#### Technische Prüfung der Angebote

Nach der technischen Prüfung kann zusammenfassend festgestellt werden, dass die im Leistungstext vorgegebenen Normativen in den vorliegenden Angeboten eingehalten wurden.

#### Prüfung der Nebenangebote (wirtschaftlich und technisch)

Es wurden keine Nebenangebote vorgelegt.

#### Wirtschaftliche Prüfung der Angebote / Vergleich Kostenberechnung

		Bestpreis	Höchstpreis	! Fehler	Vergleich			
Bieter	Angebot	Nachlass	GP, Netto	MwSt.19,0%	GP, Brutto	Skonto*	Vergl.%	+/-%
<b>E2 - SKR Sönitz GmbH</b>	<b>64.958,91</b>	<b>-1.299,18</b>	<b>63.659,73</b>	<b>12.095,35</b>	<b>75.755,08</b>	-	<b>100,0%</b>	-
Kostenberechnung	95.601,00		95.601,00	18.164,19	113.765,19	-	150,2%	-33,4%
E3 Frauenrath Recycling ...	99.762,59		99.762,59	18.954,89	118.717,48	-	156,7%	-36,2%
<b>E1 - Rubin GmbH</b>	<b>127.509,98</b>		<b>127.509,98</b>	<b>24.226,90</b>	<b>151.736,88</b>	-	<b>200,3%</b>	<b>-50,1%</b>

Tabelle 2: Vergleich Kostenberechnung

Nach rechnerischer Prüfung der Angebote beträgt der Abstand des Bestbieters E2 - SKR Sönitz GmbH zur Kostenberechnung 21.941,27 € (netto) bzw. 33,4%.

Der Bieter auf Rang 2 - E3 Frauenrath Recycling GmbH liegt 4.161,59 € netto bzw. 4,4% über der Kostenberechnung.

Der Bieter auf Rang 3 - E1 Rubin GmbH wird auf Grund der sehr hohen Differenz zur Kostenberechnung nicht weiter betrachtet. Das Angebot ist wirtschaftlich nicht interessant.

#### **4. Wertungsstufe: Prüfung der Angemessenheit der Preise nach § 16 d Abs. 1 Nr. 1 + 2 VOB/A**

Das Angebot des Bestbieters liegt 36,2% unter dem Angebot des Zweitbieters.

Der Bestbieter - Fa. SKR Sönitz GmbH – wurde diesbezüglich aufgefordert die Auskömmlichkeit des Gesamtangebotes zu erklären, sowie für die auffälligen Titel 01.03 Baustelleneinrichtung / Titel 02.01 Beräumung und Entkernung / Titel 04.03 Entsorgung.

Die Auskömmlichkeit des Gesamtangebotes wurde bestätigt. Die signifikant niedrigen Preise wurden mit einer auftragsknappen Zeit begründet und der damit verbundenen knappen Kalkulation die zugrunde gelegt wurde.

Im Weiteren besitzt das Unternehmen eigene technische Ausrüstung für die Baustelleneinrichtung sowie günstige Preiskontingente durch langjährige Vertragspartner für die Baustellenentsorgung.

Der Bestbieter kalkuliert mit ca. 490 Stunden. Der Zweitbieter Fa. Frauenrath kalkuliert mit einer ähnlichen Stundenzahl von 506 Stunden.

Der Bestbieter hat nachvollziehbar dargelegt, dass er die Markt- und Wettbewerbssituation für seine Preisbildung effektiv genutzt hat, so dass hier ein annehmbares Angebot vorliegt.

#### **Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes**

Das Angebot des Bestbieters E2 – SKR Sönitz GmbH entspricht den gestellten technischen und inhaltlichen Anforderungen. Eine einwandfreie Ausführung, Qualität und Gewährleistung sind zu erwarten.

Dabei ist das Angebot auch das Angebot mit einem annehmbaren Verhältnis zwischen Preis und Leistung. Somit kann der Zuschlag auf das Angebot mit dem niedrigsten Preis erteilt werden.

## Empfehlung:

Wir empfehlen Ihnen, dem Bieter mit der Angebotsnummer E1, der Firma

### **SKR Sönitz GmbH**

Muldaer Straße 27  
09638 Lichtenberg / Erzgeb.

mit dem Angebot in Höhe von

Netto:	64.958,91 €
Abzüglich 2% Nachlasse:	1.299,18 €
<u>Zzgl. 19% MwSt.:</u>	<u>12.095,35 €</u>
<b>Brutto</b>	<b><u>75.755,08 €</u></b>

den Zuschlag zu erteilen.

Das Angebot des o. g. Bieters enthält keine Nebenangebote und einen Preisnachlass von 2%.

Bei Fragen stehe ich Ihnen unter 03591 – 350 186 zur Verfügung

Mit freundlichen Grüßen



Stephanie Köpp  
Dipl.-Ing. (FH)

### Anlagen

Anlage 1 – Preisspiegel und Nachrechnungsergebnisse der AVA-Software

Anlage 2 – Submissionsprotokoll